

## KÜNSTLICHER ARTENSCHLÜSSEL DER GATTUNG CLAVARIA

nach Guy Claus  
Roh-Übersetzung: Peter Dobbitsch

1a) Frkp. gänzlich schwarz. --- 5-6 cm; meist einzeln, in Gruppen, rasig; Keule schlank, keulenförmig, stumpf, manchmal zugespitzt; auf Brandstellen, im Grase:

### **CLAVARIA ATROFUSCA**

1b) Frkp. nicht gänzlich schwarz ..... 2

2a) Auf dem Frkp. blaugrün und gelbgrün-olivlich.--- 5-8 cm; +/- rasig; ausgeprägt korallenartig; Stiel ziemlich kurz, dick, weißlich, blaugrün gefleckt; Äste eigelb, ockergelb, mit grüngelben bis olivgrünen Spitzen; auf dem Erdboden, unter Nadelbäumen:

### **RAMARIA OCHROCHLORA**

2b) Ohne diese Farben auf dem Frkp. .... 3

3a) Auf dem Frkp. violett, lila, purpurn ..... 4

3b) Ohne diese Farben ..... 12

4a) Frkp. einfach. --- 5-12 cm; Keule schlank, zusammengedrückt, zugespitzt, dunkel purpurn, bräunlich-purpurn, graulich-purpurn; unter Nadelbäumen:

### **CLAVARIA PURPUREA**

4b) Frkp. ästig ..... 5

5a) Wenig ästig ..... 6

5b) Stark ästig ..... 7

6a) 1-2 cm; einzeln oder gesellig; 1-3mal dichotom verzweigt; Stiel kurz, weiß, gelb, rötlichgelb, mit filziger, weißer Basis; Äste fadenförmig, schlank, lila-violett; auf nacktem Erdboden:

### **RAMARIOPSIS PULCHELLA**

6b) 1,5-7,5 cm; im allgemeinen rasig, einzeln oder gesellig; +/- ästig, manchmal jedoch auch einfach; intensiv amethystblau oder violett bis graulich-violett, bräunlich, lila-rosa oder weinrot; Basis blasser, weißlich, graulich, gelblich werdend; Äste +/- flachgipfelig; auf dem Erdboden:

### **CLAVARIA ZOLLINGERI**

7a) Frkp. gänzlich lila, violett (vielleicht die Stielbasis weiß) ..... 8

7b) Äste lila-violett ..... 9

7c) Spitzen der Äste lila-violett ..... 10

7d) Stiel violett ..... 11

8a) 5-12 cm; gänzlich lila oder violett bis auf die weiße Basis; Äste zusammengedrückt, rußfarbig-ocker, rußfarbig-zimt oder braunschwarz werdend, Spitzen violett bleibend; unter Laubbäumen:

**RAMARIA FUMIGATA** = *Clavaria versatilis*

8b) 8-12 cm; grau mit violetten Tönen; sehr zahlreiche, fleischige, rinnig-gefurchte Äste; unter Laubbäumen (Buche):

**RAMARIA VELENOVSKYI**

8c) 2-6 cm; gänzlich lila-violett; einzeln oder rasig; Strunk praktisch null, an der Basis weißlich; Äste glatt, dann runzelig, zylindrisch, stumpf oder gezähnt; unter Laubbäumen:

**CLAVULINA AMETHYSTINA**

8d) Lila-purpurfarbig; rasig; Äste fester, steifer, linealisch, weniger zahlreich, oft gedreht, gezähnt oder eingeschnitten:

**CLAVARIA AMETHYSTINA VAR. LILACINA**

= *Clavaria amethystina* var. *purpurea*

8e) Höchstens 6 cm; weiß, fast hyalin, dann gelblich-ocker, am Ende purpurviolett oder weinfarbig; Strunk kurz oder fast null; auf Holz:

**LENTARIA ALBOVINACEA**

9a) 7-14 cm; Strunk kurz, dick, rotorange, rosa-orange, mit weißlicher Basis; Äste rosa-orange, ockerrot, dann grauviolett mit ockerfarbigen, zimtroten Spitzen; humusbewohnend, unter Nadelbäumen:

**RAMARIA BATAILLEI**

9b) Strunk kurz, dick, weißlich; Äste runzelig, gezähnt oder pfriemförmig, violettgrau, +/- stark lila:

**CLAVULINA CINEREA FO. SUBLILASCENS**

10a) 6-18 cm; Strunk dick, milchkaffeeartig mit blasserer Basis; Äste langgestreckt, zitronengelb, blaß ocker-creme, mit fleischfarbigen Nuancen; Spitzen stumpf, mit kurzen Zähnen, purpurfarbig, blaß lila, purpur-lila, vollständig zu ockergelb verfärbend; unter Laubbäumen und besonders unter Nadelbäumen:

**RAMARIA MAIREI** = *Clavaria pallida*

10b) 5-12 cm; Äste zusammengedrückt, rußig-ocker, rußig-zimt, braunschwarz; Spitzen violett; unter Laubbäumen:

**RAMARIA FUMIGATA**

10c) Höchstens 9 cm; weiß, dann gelblich, hellgelb; Spitzen blasser gelb, beim Reiben violett werdend; auf dem Erdboden:

**RAMARIA DECOLORANS**

10d) 1-2,5 cm; Äste im Umfeld der Stielbasis oder direkt an der Basis entstehend, schlank, einfach oder verzweigt, verbogen, gespreizt, zugespitzt oder zweizähnelig, reinweiß oder mit purpurgrau getönten Spitzen; auf nacktem Erdboden, auf Humus:

**CLAVULINA TENUICOLA**

11a) 6-12 cm; Strunk dick, violett mit weißer Basis; Äste sehr zahlreich, rußig-gelb, olivgelblich, braunschwarz-gelb mit gelben, im Alter schwärzenden Spitzen. Humus im Nadelwald:

**RAMARIA FENNICA**

11b) 4-10 cm; Stiel kurz, violett getönt; Äste sehr zahlreich, gedrängt, aufgerichtet, 2-3mal dichotom verzweigt, mit wenig gespreizten Achseln, lederfarbig, zimtrot; Zweige zugespitzt, 2-3zählig, blaßgelb;

an Holz:

**RAMARIA STRICTA VAR.VIOLACEO-TINCTA**

12a) Frkp. rosa oder rot ..... 13

12b) Frkp. ohne diese Farben ..... 18

13a) Einfach ..... 14

13b) Stark verzweigt ..... 15

14a) 2,5 cm; einzeln oder büschelig (2 bis 7); Keule gebrechlich, zugespitzt zylindrisch, dann spindelförmig, stumpf, manchmal zusammengedrückt und kurz gekerbt oder gezähnt, lebhaft rosa, oben gilbend; im Grase:

**CLAVARIA ROSEA** = Clavaria rosella

14b) Sehr klein (?), kaum sichtbar; Keule spindelig, mit sich verjüngender Spitze, einfach oder oben zweigeteilt oder auch mit 2-3 kurzen, manchmal abgeflachten Seitenästen; an der Basis weiß, in der Mitte rosa, an der Spitze blaß rosa, im Alter gelb oder grünlich; phycophil; moosige Stellen, unter Erlen:

**LENTARIA MUCIDA VAR.ROSEA**

15a) Spitzen rot. --- 7-15 cm; massiv, blumenkohlartig; Strunk weiß, gilbend; Äste kurz, sehr zahlreich, weiß, dann ocker; Zweige dünn, rosarot, weinpurpurn; unter Laubbäumen (Rotbuchen):

**RAMARIA BOTRYTIS**

15b) Frkp. überwiegend rosa, rot ..... 16

15c) Stiel rot gefleckt ..... 17

16a) 8-25 cm; Strunk dick, kurz, weiß, inkarnatrosa überhaucht; Äste gebrechlich, zylindrisch, orange-rosa, lachsrosa, stark verzweigt, mit stumpfen oder gezähnten, zitronengelben, dann ockergelben Enden; Hyphen mit Schnallen; auf dem Erdboden unter Laubbäumen:

**RAMARIA FORMOSA**

16b) 7-14 cm; Strunk kurz, dick, rotorange, mit weißlicher Basis; Äste orange-rosa, rot-ocker, rötend-ocker, dann violettgrau, weinbraun, mit zimtroten Spitzen; auf Humus unter Nadelbäumen:

**RAMARIA BATAILLEI**

16c) 7-10 cm; ganz korallenrot, im unteren Abschnitt zu ocker-creme verfärbend; Stiel dick; auf Humus unter Eichen und Nadelbäumen:

**RAMARIA SUBBOTRYTIS**

16d) 2-10 cm; Stiel mit weißer, filziger Basis; weiche Art mit zahlreichen, fast quirlartigen Ästen, fleischfarbig-weiß, rosa, mit zunehmendem Alter nachdunkelnd, dann nach ocker-creme verfärbend; unter Nadelbäumen:

**RAMARIA SUECICA**

16e) Höchstens 10 cm; lachs-fleischfarbig, blaß lachsrot; Stiel kurz, mit weißlicher Basis; Scheitel gezähnt, hell kanariengelb; Hyphen ohne Schnallen; unter Laubbäumen (Rotbuche) und unter Nadelbäumen (Lärche):

**RAMARIA NEOFORMOSA**

16f) Höchstens 5 cm; lachsrosa; Basis blaßrosa, weißlich; Spitzen gezähnt, blaßgelb; unter Nadelbäumen:

## **RAMARIA IGNICOLOR**

16g) Höchstens 2 cm; gänzlich purpurrosa, bis auf die weiße Stielbasis; unter Laubbäumen:

### **RAMARIA BOTRYTIS FO. PARVULA**

16h) Höchstens 9,5 cm; in Gruppen; verzweigt wie *Clavulina cristata*; Stiel blaßcreme werdend; Äste 2-3mal geteilt, stellenweise abgeflacht, zerbrechlich, weiß, mit leichtem lachsrosa Reflex; Spitzen manchmal bräunlich; im feuchten Moos, unter Bäumen, auf lehmigem Boden:

### **CLAVARIA AESTIVALIS** Romagn.

17a) Höchstens 14 cm; Strunk dick, weißlich bis gelblich, weinrot gefleckt; Fleisch in der Stielbasis rotocker; Äste blaß ockergelb; Zweige neapelgelb mit bernsteinbraunem Scheitel; Hyphen ohne Schnallen; unter Laub- und Nadelbäumen:

### **RAMARIA SANGUINEA**

17b) Höchstens 9 cm; Stiel mittelgroß, ledercreme mit weißlicher, blutrot gefleckter Basis; Äste lederfarbig, beim Reiben rötend, mit gezahntem, blaßgelbem Scheitel; beim Eintrocknen mit leichtem Geruch nach Fenchel ("fenugrec"); Hyphen mit Schnallen; unter Laub- und Nadelbäumen:

### **RAMARIA EOSANGUINEA**

18a) Frkp. überwiegend creme, ocker, gelb, orange .....	19
18b) Frkp. überwiegend anders gefärbt .....	33
19a) Einfach .....	20
19b) Wenig verzweigt .....	23
19c) Mittelstark verzweigt .....	27
19d) Stark verzweigt .....	28
20a) Auf Holz .....	21
20b) Auf dem Erdboden .....	22

21a) 10-30 cm (Corner), 6-20 cm (Bourdot & Galzin); einzeln oder gesellig; Keule fadenförmig, schlank, zylindrisch und zugespitzt, fast schmalkeulig und stumpf werdend, röhrig, gelb, dann +/- fahlrot, dattelbraun; Stiel wenig auffällig, in einer weißen, zottigen "Wurzel" endend; auf toten Stümpfen, Holzabfällen, unter Laub- und Nadelbäumen:

### **CLAVARIADELPHUS FISTULOSUS**

21b) 3-15 cm (Corner), 5-12 cm (Bourdot & Galzin); einzeln oder gesellig; Keule fadenförmig, zugespitzt, dann oft schmal spitz-spindelrig, dann stumpf, enghohl, schlaff, weiß, schmutzig gelblich, blaß bräunlich-ocker, +/- fahl rötlich-bräunlich; Basis mit Ausläufern ("stoloniform"); auf kleinen, toten Ästchen oder Blattstielen, unter Laubbäumen, selten auf Nadeln, selten auf nacktem Boden:

### **CLAVARIADELPHUS JUNCEUS**

21c) 3-10 cm; Keule selten zweigeteilt, langgestreckt, stumpf, oft abgeflacht und zungen- oder spatelförmig, gelblich-creme, +/- rötlich-ocker; Basis weiß, zottig; einzeln oder in Gruppen auf Nadeln; selten auch auf Humus, unter Laubbäumen:

### **CLAVARIADELPHUS LIGULA**

21d) 1-3 cm; einzeln oder büschelig; ausnahmsweise mit 1-2 kurzen, ausgebreiteten Ästen oder höcke-

rig und verformt zu einer zylindrischen bis spateligen, schlanken, stumpfen, manchmal gedrehten, runzelig werdenden Keule, verwaschen gelblich, blaßgelblich, falb, dann braunschwarz-ockerfarbig; auf vertrockneten Zweigen, besonders Erle:

**CLAVARIADELPHUS FISTULOSUS VAR. CONTORTUS**

21e) 5-7 cm; Stiel hyalin, mit knolliger Basis und mit langen, seidigen Haaren; keulig; an der Spitze etwas becherförmig, weiß, im Alter gelblich; auf morschem Holz:

**CLAVICORONA TUBA**

21f) 0,5-2 cm; Stiel wenig ausgeprägt; Keule manchmal eingeschnitten zu linealischen Ästen oder oben kammartig, weiß, blaßcreme, gelblich, bisweilen mit bräunlicher oder schwärzlicher Spitze; auf morschem Holz:

**LENTARIA MUCIDA**

22a) 7-30 cm (Corner), 10-20 cm (Bourdot & Galzin); einzeln stehend oder gesellig; Keule stumpf, oft runzelig, blaßgelb, dann ocker, rötlich-ocker; Stiel undeutlich, weiß, zottig; unter Laubbäumen:

**CLAVARIADELPHUS PISTILLARIS**

22b) 6-15 cm; keulenförmig oder kreiselförmig, mit abgestutzter, abgeflachter, niedergedrückter, aderi-ger und runzeliger, steriler Spitze; zitronen- bis narzissengelb, an der Basis gelb wie Ringelblumen (quittengelb); unter Nadelbäumen im Bergland:

**CLAVARIADELPHUS TRUNCATUS**

22c) 7-12 cm; selten mit einem kurzen Ast; gesellig, in ausgebreiteten Kolonien; keulig, stumpf oder plötzlich zugespitzt, mit steriler Spitze; verwaschen-ocker bis falb-orange; Stiel schlecht abgegrenzt, weißlich; auf nacktem Boden mit Cyanophyceen (Blualgen) und bei Protonema-Moosen (Laubmoosen), phycophile Art:

**CLAVULINOPSIS VERNALIS**

22d) 4-12 cm; einzeln, gesellig oder fast büschelig; einfach oder mit 1-3 kurzen, ungeteilten, geweihartigen Ästen; Keule zylindrisch, +/- keulenförmig werdend, runzelig, blasig-runzelig oder sogar hirnartig, oft abgeflacht; weiß bis creme, blaß ockergelb oder beim Eintrocknen antimongelb werdend; Wiesen und Wälder:

**CLAVULINA RUGOSA**

22e) Höchstens 7 cm; Stiel kurz (5-7 mm), gut gegen die Keule abgegrenzt; Keulen zu 2-3 zusammenstehend, länglich, verbogen, kraus-runzelig-hirnartig; Oberfläche weich; wie der Typus gefärbt; unter Nadelbäumen:

**CLAVULINA RUGOSA FO. MITRULOIDES**

22f) 5-14 cm; dicht rasig bis büschelig; Keule spindel-förmig, zylindrisch oder zusammengedrückt, hohl werdend, zugespitzt, selten oben geteilt, lebhaft gelb bis im Alter braungelb, Spitzen stärker bräunend; im Grase, auf Wiesen und in Wäldern:

**CLAVULINOPSIS FUSIFORMIS**

22g) 1,5-10 cm; einzeln, gesellig oder büschelig; Stiel filzig; Keule zylindrisch, zugespitzt, dann stumpf, zusammengedrückt, manchmal spatelig oder runzelig, hellgelb, orange, feuerfarbig, beim Eintrocknen intensiv orange werdend; im Grase, auf Wiesen und in Wäldern:

**CLAVULINOPSIS PULCHRA**

22h) Höchstens 8 cm; einzeln oder büschelig; selten mit 2-3 kurzen Ästen; Keule zylindrisch oder schmal keulenförmig, oft zusammengedrückt, zugespitzt, dann stumpf, oft verbogen, fein runzelig, hell chamoisgelb, intensiv gelb, orange, aprikot, beim Eintrocknen hell ocker; Spitzen blasser oder weiß; Rasen, Lichtungen, Heide:

**CLAVULINOPSIS LUTEO-ALBA**

22i) 3-7 cm; einzeln oder in kleinen Gruppen, nicht büschelig; Keule fast zylindrisch, dann zusammengedrückt, sich zu einem wenig deutlichen Stiel verschmälernd, lebhaft gelb, goldgelb, orange gelb; Wiesen, Wälder, Heiden:

**CLAVULINOPSIS HELVOLA**

22k) 3-5 cm; einzeln oder büschelig; Keule zusammengedrückt, gefurcht, oben verbreitert und manchmal geteilt, lebhaft gelb; Stiel deutlich blasser; Rasen:

**CLAVULINOPSIS HELVOLA VAR.GEOGLOSSOIDES**

22l) Höchstens 5 cm; einzeln oder in kleinen Gruppen; einfach oder oben abgeflacht und 1-2mal geweihartig geteilt; Keule zylindrisch, spatelförmig, blaß creme, gelb, blaß gelblich; Stiel an der Basis +/- häutig-fadenförmig, gleichfarbig oder braun-ocker; Geruch stinkend (Phallus); auf dem Erdboden:

**CLAVULINOPSIS LUTEO-OCRACEA**

22m) 1-3 cm; einzeln oder gesellig, nicht büschelig; Keule selten gegabelt, oft etwas zusammengedrückt, zugespitzt, durch Längsrippen ziemlich stark gefurcht, ockergelb; auf Moorboden:

**CLAVULINOPSIS DAIGREMONTIANA**

22n) Höchstens 17 mm; einzeln, gesellig bis fast büschelig; Keule zerbrechlich, fast keulenförmig, spatelig, manchmal kurz 1-2(-3)mal verzweigt, blaßgelb, gelblich bis orange gelb; unter Laubbäumen:

**CLAVULINOPSIS LUTEONANA**

22o) 5-10 mm; Keule selten zweigeteilt oder spatelig, stumpf, gelb; Stiel sehr dünn, gelblich-weiß, weißlich; unter Laubbäumen:

**CLAVULINOPSIS LUTEONANA VAR.TENUIPES**

22p) 1,5-2,5 mm; einzeln oder in kleinen Gruppen; fast stumpf-keulig, eigelb; Wälder und moosige Wiesen:

**CLAVULINOPSIS CORNICULATA FO.SIMPLEX**

22q) 3-7 cm; einzeln, gesellig, oft büschelig (2-10); Keule blaß lehm gelb, ledergelb, weißlich-gelb, wachsgelb, keulenförmig, fast zusammengedrückt, manchmal angeschwollen, oben zweifach gelappt oder sich zylindrisch verschmälernd; im Grase, Heiden:

**CLAVARIA ARGILLACEA**

22r) 3,5-11 cm (Corner), 5-8 cm (Bourdot & Galzin); einzeln oder in kleinen Gruppen (2-3); Keule fast zylindrisch, oft zusammengedrückt und niedergedrückt, blaß gelb, blaß lehm gelb; Stiel undeutlich, blaß zitronengelb; im Sphagnum:

**CLAVARIA ARGILLACEA VAR.SPHAGNICOLA**

22s) 1,5-7 cm; Keule schlank, gebrechlich, "ausgestopft", blaß ockergrau; Stiel undeutlich, blaß zitronengelb, feuchte Stellen:

**CLAVARIA ARGILLACEA VAR.OBTUSATA**

22t) 4-6 cm; Keule zugespitzt oder stumpf, oft zusammengedrückt, etwas runzelig, sehr hell schwefelgelb, dann leder-creme oder fleisch-lederfarbig; Rasen, Weideland:

**CLAVARIA ARGILLACEA VAR.DISPAR**

22u) Höchstens 2 cm; schmal keulenförmig, zitronengelb, an der Basis etwas grünend; Heiden:

**CLAVARIA ARGILLACEA FO.CITRINA**

22v) 1,5-5 cm; einzeln oder in Büscheln; Keule zylindrisch oder zusammengedrückt, zugespitzt, strohgelb, im Alter oder beim Reiben bräunend; Stiel ausgeprägt, zimtgelb; im Grase:

**CLAVARIA STRAMINEA**

22w) Höchstens 2 cm; Keule ocker-creme, oben harzig, hart, orange:

**CLAVARIA LITHOCRAS**

23a) Gleichmäßige, einfache Arten oder nur ausnahmsweise ästig .....siehe weiter oben

23b) Allgemein wenig ästige Arten ..... 24

24a) Auf dem Erdboden ..... 25

24b) Auf Holz ..... 26

25a) 2-5 cm; Stiel sehr kurz, oft mit anderen verwachsen; Äste wenig zahlreich (5-12), zylindrisch oder einige etwas abgeflacht, keulenförmig stumpf, kurz zwei- oder dreispaltig, am Ende schlank, ungleichmäßig, manchmal niedergebogen, strohgelb; Spitzen einfach oder zweispaltig, stumpf oder sich plötzlich verschmälernd (man denkt an eine mißgebildete, blaßgelbe R.kunzei); im Grase:

**RAMARIOPSIS CLAVULIGERA**

25b) Höchstens 4 cm; 1-4mal dichotom verzweigt, weiß bis creme, mit rötlicher Basis; auf dem Erdboden (Standort nicht sicher):

**RAMARIOPSIS RUFIPES**

25c) 1,5-3 cm (Schild), bis 5 cm (Corner); einzeln oder rasig (2-4); Äste leicht dichotom (2-4mal), zylindrisch, schlank aber elastisch, goldgelb, chromgelb, orange, im Alter bräunlich-orange werdend; Spitzen gegabelt, zugespitzt; Stiel deutlich, kleiig, gleichfarbig mit weißlicher Basis; unter Bäumen im Grase:

**RAMARIOPSIS CROCEA**

25d) 1-4 cm; büschelig; Strunk und Äste gleichdick, schlank; Äste wenig zahlreich, dichotom, fast flachgipfelig, mit spitzen Enden, weiß, dann blaß gelblich; im Grase:

**CLAVULINOPSIS SUBTILIS**

25e) 3-4 cm; einzeln oder leicht büschelig; schlank; Stiel an der Basis weiß, in 2-3 zylindrische Äste geteilt, aufgerichtet, ästig, zugespitzt, blaß ockergrau; auf dem Erdboden:

**CLAVULINOPSIS TENELLA**

25f) Nicht büschelig; blaßgelb bis orange; phycophil (bei Algen); auf dem Erdboden:

**CLAVULINOPSIS CORYNOIDES**

26a) Höchstens 6 cm (Corner), 3-10 cm (Bourdot & Galzin); in Gruppen oder büschelig; Strunk kurz, schlank; Äste kurz, wenig zahlreich, zweifurchig oder quirlig, weißlich, ocker, bräunlich, noisette, rötlich; Spitzen pfriemförmig, gezahnt, creme-weiß; auf Holzabfällen, unter Laub- und Nadelbäumen:

**LENTARIA SOLUTA** = Clavaria byssiseda

26b) 2-3 mm; weiß, an der Basis gelblich, 2-3fach gegabelt, an der Spitze mehlig und weiß; an Holz:

**LENTARIA CORTICOLA** = Clavaria corticalis

26c) Höchstens 2 cm; blaß creme, lederfarbig, dann blaß falbbraun, besonders im Bereich der Basis; +/- an Holz:

**CLAVULINOPSIS MICROSPORA**

26d) 2-3,5 cm; Stiel undeutlich; 1-3(-7)fach dichotom; zitronengelb, chromgelb, im Alter ockerlich werdend; Spitzen gegabelt, stumpf, blasser, zitronengelb, grünlichgelb; besonders auf Tannen-Stücken:

**RAMARIOPSIS CITRINA**

27a) 2-8 cm; gesellig oder büschelig; Stiel kurz bis fast null, an der Basis weißfilzig; Äste dichotom verzweigt, 2-3-fach gegabelt, oder Äste kurz, streifig, fast gefingert, eigelb, ockergelb; Mehlgeruch; auf Wiesen und Weiden, im Wald:

**CLAVULINOPSIS CORNICULATA**

27b) Höchstens 4,5 cm; zierlich; Äste 2-6fach verzweigt, bräunlich-ocker, nach oben zu mehr und mehr verlassend; Spitzen eigelb; Stiel rotbraun, rostbraun:

**CLAVULINOPSIS CORNICULATA VAR. BRUNNEIPES**

27c) Höchstens 3,5 cm; einzeln oder gesellig; etwas lederig und elastisch; Strunk an der Basis leicht weißfilzig; Äste schlank, in geringer bis mittlerer Anzahl, an der Basis 2-3fach verzweigt, oben dichotom, eher langgestreckt, aufgerichtet, fast gespreizt, fast spitz zulaufend, blaß fahlgelblich oder fahlstrohfarbig; unter Pinus sylvestris:

**RAMARIOPSIS TENUIRAMOSA**

28a) An Holz ..... 29

28b) Auf dem Erdboden ..... 30

29a) 3-5,5 cm; Äste sehr zahlreich, gedrängt, aufgerichtet, zimt-violettbraun, fleischfarbig-rotbraun, chamois bis ocker-creme werdend; Astenden mit 1-3 weißlichen Spitzen; auf Nadelholzstümpfen:

**RAMARIA ACRIS**

= Clavaria dendroidea var. compacta

= Ramaria apiculata var. compacta

29b) 4-10 cm; oft büschelig; Äste zahlreich, gedrängt, aufgerichtet, flachgipfelig, blaßgelb, lederfarbig, ocker; Astenden pfriemförmig, mit 1-3 schlanken Spitzen, hellgelb, im Alter gleichfarbig; Stiel deutlich, blaß; Myzel weiß, +/- reichlich; auf Zweigen, Ästchen, Nadeln, totem Holz (Laub- und Nadelholz):

**RAMARIA STRICTA**

inkl. Clavaria dendroidea und Clavaria condensata

29c) Höchstens 7 cm; wie die vorhergehende Art, aber Strunk violett-weinrot; auf Stümpfen (Erle):

**RAMARIA STRICTA VAR. VIOLACEO-TINCTA**

29d) Höchstens 7 cm; einzeln oder büschelig; Stiel dick mit weißer Basis; Äste zahlreich, ziemlich langgestreckt, abgeflacht, blaß roslich-ocker, cremegelb, ockerbraun werdend, von der Basis her +/- rosa-lederfarbig; Astenden mit 2-3 langen, gleichfarbigen, blasseren, grünenden Spitzen; auf totem Nadelholz:

**RAMARIA APICULATA**

29e) 3-9 cm; Strunk schlank, an der Basis weißlich; Äste zahlreich, dichotom, langgestreckt, ange-drückt aufgerichtet, mit schmal gerundeten Achseln, blaßgelb, blaß lederfarbig, creme, dann ocker, oliv-ocker werdend oder beim Eintrocknen braunschwarz; Ästchen gerade, zugespitzt oder 2-3-zähnelig, weißlich, dann gleichfarbig; auf totem Laubholz:

**RAMARIA BOURDOTIANA**

= Clavaria stricta ss. Bourdot & Galzin

29f) 1,5-6 cm; Strunk kurz; Äste zahlreich, aufgerichtet, schlank, schlaff, mehrfach gegabelt, mit nur wenig geöffneten Achseln, lederfarbig, blaß ocker-creme, intensiv ocker bis zimtocker-bräunlich werdend; Ästchen zugespitzt, einfach oder zweigeteilt, blasser gleichfarbig; Myzel flockig, weiß, +/- reichlich; auf Nadeln von Waldbäumen (selten unter Laubbäumen):

**RAMARIA FLACCIDA**



29g) 3-13 cm; gesellig oder rasig; Stiel dick, feinhaarig, weißlich oder bräunlich-rosa; Äste zahlreich, quirlig (4-6 Äste pro Quirl), verdickt zu Bechern, getragen von umgekehrt kegeligen, quirlartig wuchernden Ästchen; hellgelb, altweiß, lederfarbig, blaß ocker bis +/- rötlich werdend; auf totem Holz (Pappel, Weide):

**CLAVICORONA PYXIDATA**

29h) Höchstens 6 cm; Stiel kurz, fast null; Äste zahlreich, 3-4fach verzweigt im unteren Bereich, nach oben zu dichotom, elastisch, weiß, grau, ockergelb, am Ende purpurviolett; auf totem Holz:

**LENTARIA ALBOVINACEA**

29i) Höchstens 4 cm; Strunk weißfilzig, wurzelartig; Äste sehr zahlreich, dichotom, leder-creme, blaß lehmfarbig; Spitzen weißlich; unter Laubbäumen:

**LENTARIA MICHENERI** = *Clavaria patouillardii*

29k) 1-2,5 cm; in dichten Gruppen oder rasig; Stiel aus einem baumwollartigen Myzel herauswachsend, weiß; Äste zahlreich, schlank, fadenförmig, gespreizt oder aufgebogen, weiß, dann zitronen-creme; auf totem Nadelholz:

**LENTARIA EPICHOA**

30a) Unter Nadelbäumen ..... 31

30b) Nicht obligatorisch unter Nadelbäumen (unter Nadel- und Laubbäumen oder nur unter Laubbäumen) ..... 32

31a) 6-12 cm; Strunk dick, violett, an der Basis weiß; Äste sehr zahlreich, aufgerichtet, längsrundlich, blaß oliv, rußiggelb, olivgelblich, dann braunschwarz-gelblich; Enden lebhaft gelb, im Alter schwärzend; auf Humus:

**RAMARIA FENNICA**

31b) 4-8 cm; einzeln, gesellig oder rasig; Stiel kurz, weißfilzig, mit weißen Rhizoiden; Äste ziemlich schlank, häufig aufgerichtet, steif, zylindrisch, ockerfarbig, mit zunehmendem Alter braunocker werdend; Enden zugespitzt, gleichfarbig oder blaß; unter Nadelbäumen (Kiefern, Fichten, Tannen, Lärchen):

**RAMARIA INVALIDA**

31c) 3-7 cm; meistens rasig; schlank, schlaff, aus einem fädigen, spinnwebartigen Myzel herauswachsend. Geruch nach Anis; Äste fast wellig verbogen, mit rundlichen Achseln, blaß, lehm- bis fleischfarbig, chamois oder lederfarbig; Zweige zahlreich, aufgerichtet, mit gegabelten, pfriemlichen oder stumpfen und mehrfach gezahnten, wachsweißen Enden; Stiel ..... ("decombant"), weiß oder blasser gleichfarbig; unter Nadelbäumen:

**RAMARIA GRACILIS**

31d) 2-6 cm; rasig; Myzel fädig, weiß; Strunk kurz, schlaff, weiß und an der Basis zottig behaart; Äste zahlreich, gedrängt, aufgerichtet, etwas runzelig, fahlgelb, ringelblumenfarbig, dann olivocker, beim Reiben grünend; Zweige dicht, spitz oder 2-3-zählig; unter Nadelbäumen (Kiefern, Fichten):

**RAMARIA OCHRACEO-VIRENS** = *Clavaria abietina*

31e) 3-5 cm; Strunk ziemlich dick, fast fehlend, blaß rot; Äste gedrängt, dichotom oder fast quirlartig, zimtrot, wenig verzweigt; blaß ockerrötlich werdend; Enden stumpf, vielfach gespalten, eigelb; unter Nadelbäumen:

**RAMARIA TESTACEO-FLAVA**

32a) 10-20 cm (Corner), 8-10 cm (Bourdot & Galzin), 8-20 cm (Marchand); plump "blumenkohlartig"; Strunk kurz, dick, gelblich mit weißlicher Basis; Äste zahlreich, aufgerichtet, zylindrisch, oft zusammengedrückt, unregelmäßig dichotom, zerbrechlich, mit ziemlich langen Internodien, schwefelgelb, zit-

ronengelb, schließlich ockergelb; Zweige schlank, fast flachgipfelig, stumpf oder gezahnt, gleichfarbig; unter Laub- und Nadelbäumen:

**RAMARIA FLAVA**

32b) 6-18 cm; Strunk dick, fest, kurz, milchkaffeefarbig, an der Basis blasser creme; Äste mit runden Achseln, zahlreich, langgestreckt, gedrängt, ineinander übergehend, aufgerichtet, dichotom, längsrunzelig, cremefarbig, manchmal blaß fleischfarbig, schließlich blaß ockergelb; Zweige in kurzen Graten endend, stumpf, verwaschen blaß lila, jung purpurfarbig, im Alter gleichfarbig; unter Laubbäumen und besonders unter Nadelbäumen (Fichten, Tannen):

**RAMARIA MAIREI** = *Clavaria pallida*

32c) 5-12 cm (Corner), 8-14 cm (Bourdot & Galzin); plump, "blumenkohlartig"; Strunk kurz, plump, oft knollig, weiß oder creme; Äste eher kurz, dichtstehend, dick, stark verzweigt, zylindrisch, aufgerichtet oder verbogen, ockergelb, goldgelb, eigelb, orange gelb, im Alter intensiv ocker werdend; Zweige zylindrisch, gegabelt, oben stumpf oder zweizählig, gleichfarbig, jung etwas blasser; unter Laub- und Nadelbäumen:

**RAMARIA AUREA**

32d) 7-20 cm; Strunk kurz, sich wurzelartig verjüngend; Äste zahlreich, ziemlich unregelmäßig, runzelig, blaß creme bis cremegelb, neapelgelb, chromgelb oder orange-ocker, im reifen Zustand blasser; Enden gleichfarbig, beim Reiben oder im Alter bräunend; unter Laub- und Nadelbäumen:

**RAMARIA FLAVO-BRUNNESCENS**

32e) Am Fuß 9 cm; Stiel dick, an der Basis weißlich; Äste zahlreich, stark dichotom oder quirlartig verzweigt, matt weiß, dann gelblich, blaßgelb; Zweige ausgebreitet oder aufgerichtet, an der Basis oft bogig, mit sehr blaßgelben Enden, die sich beim Reiben violett verfärben; unter Bäumen:

**RAMARIA DECOLORANS**

33a) Frkp. überwiegend braun (+/- rötlich) ..... 34

33b) Frkp. graulich, +/- rußfarbig ..... 39

33c) Frkp. weiß ..... 46

34a) Einfach ..... 35

34b) Ästig ..... 36

35a) 10-25 cm; einzeln oder gesellig; Keule fadenförmig, schlank, zylindrisch, spitz, fast keulig werdend, stumpf, hohl, gelb, falb, rot, rostfarbig, dattelfarbig; an Holz (Laub- und Nadelbäume):

**CLAVARIADELPHUS FISTULOSUS**

35b) 3-15 cm; einzeln oder gesellig; Keule fadenförmig, spitz, dann stumpf, schmutzig-gelblich-weiß, blaß bräunlich-ocker, blaß rötlich, falbbräunlich; an Holz (eher unter Laubbäumen), selten auf nacktem Boden:

**CLAVARIADELPHUS JUNCEUS**

35c) 6-10 cm; rasig (zu 5-9); Keule zerbrechlich, zylindrisch, spitz, rötlichbraun, rotbraun, dann schwärzlich; Geruch schwach nach Mehl; im Grase:

**CLAVARIA ATROBADIA**

35d) 3-6 cm; einzeln oder paarweise; Keule schlank, langgestreckt, stumpf, gänzlich braunrot, schwärzlich bis dunkel rußfarbig oder schwarz, sich zu einem kurzen Stiel verschmälernd, an der Basis weiß; auf dem Erdboden, Brandstellen:

**CLAVARIA GRELETII**

35e) Höchstens 4 cm; einzeln oder gesellig; Keule zylindrisch, leicht runzelig, manchmal verdickt, dunkelbraun, rot oder schwärzlichbraun; Stiel blasser, mit watteartiger Basis, weiß; im Grase:

**CLAVARIA PULLEI**

35f) 2-3 cm; einzeln oder in kleinen Gruppen; Keule zylindrisch, spitz, graulich-weiß, grau, bräunlich; im Grase:

**CLAVARIA CROSSLANDII**

36a) Wenig verzweigt ..... 37

36b) Stark verzweigt ..... 38

37a) Höchstens 2 cm; blaß creme, lederfarbig, dann besonders an der Basis blaß falbbraun; +/- an Holz:

**CLAVULINOPSIS MICROSPORA**

37b) 0,5-2 cm; rasig, selten einzeln; Stiel kurz, aus der Basis 3-4 Äste herauswachsend, die oben einfach oder 1-2mal gegabelt sind, weißlich, dann hell kastanienbraun, am Ende von einem fast klebrigen, grauen Reif eingehüllt; auf morschem Kiefernholz:

**LENTARIA AFFLATA**

37c) 3-10 cm (Bourdot & Galzin), höchstens 6 cm (Corner); gesellig oder rasig; Strunk kurz, schlank; Äste kurz, wenig zahlreich, gegabelt oder quirlartig angeordnet, weißlich, ocker, bräunlich, noisette, rötlich; Enden pfriemlich, gezahnt, creme-weiß; auf Holzabfällen, unter Laub- und Nadelbäumen:

**LENTARIA SOLUTA**

38a) 7-20 cm; Stiel kurz; zahlreiche, runzelige Äste, blaß creme, cremegelb, neapelgelb, chromgelb, ocker-orange, im Alter oder beim Reiben bräunend; unter Laub- und Nadelbäumen:

**RAMARIA FLAVOBRUNNESCENS**

38b) Höchstens 7 cm; Stiel dick, mit weißlicher Basis; Äste zahlreich, langgestreckt, abgeflacht, blaß roslich-ocker, cremegelb, braunocker werdend, lederfarbig, besonders an der Basis +/- rötlich; Enden langzählig, weißlich; an Holz, auf Humus (unter Nadelbäumen):

**RAMARIA APICULATA**

38c) 4-6 cm; Äste stark gedrängt, zimtbraun, mit fleischfarbenem Reflex, noisette-braun werdend; Enden weißlich; unter Nadelbäumen:

**RAMARIA ACRIS = Clavariadendroidea var. compacta**

38d) 2-5 cm; Stiel kurz, weiß, zottig behaart; Äste unregelmäßig, fast flachgipfelig, blaß braun bis umbrabraun; Enden oft dunkler; im Grase:

**CLAVULINOPSIS UMBRINELLA**

38e) Höchstens 13 cm; gesellig oder rasig; Stiel dick, feinhaarig, weißlich oder bräunlich-rosa; Äste becherartig erweitert, hellgelb, blaß ocker, manchmal roslich-lederfarbig; an Holz, an toten Bäumen (Weiden, Pappeln):

**CLAVICORONA PYXIDATA**

39a) Einfach ..... 40

39b) Ästig ..... 43

40a) Rasig ..... 41

40b) Einzeln oder Frkp. paarweise, +/- in Gruppen ..... 42

41a) 1,5-14 cm (Corner), 5-8 cm (Bourdot & Galzin); stark rasig; Keulen isabellfarbig, lederfarbig, blaßcreme, braunschwarz-ocker, +/- rußig mausgrau, zylindrisch oder keulenförmig, schließlich hohl, zusammengedrückt, +/- spindelig; im Grase:

**CLAVARIA FUMOSA**

41b) 2-4 cm; Keule stumpf, abgerundet, voll, dann hohl, hellgrau, dann graulich-braunschwarz; im Grase:

**CLAVARIA DAULNOYAE**

42a) 3-6 cm; einzeln oder paarig; Keule schlank, fast stumpf, bräunlich-schwarzbraun bis rußfarbig; im Grase:

**CLAVARIA GRELETII**

42b) 1-6 cm; selten in Gruppen; Keule zylindrisch, dann fast keulenförmig, spitz, dann stumpf, im Alter oft hohl, gelblichgrau, blaß grau; auf dem Erdboden, auf Brandstellen, auf Humus oder auf Ästchen:

**CLAVARIA TENUIPES**

42c) 2-3 cm; einzeln oder in kleinen Gruppen; Keule zylindrisch, zugespitzt, graulich-weiß bis +/- dunkelgrau; im Grase:

**CLAVARIA CROSSLANDII**

43a) Wenig ästig (manchmal einfach) ..... 44

43b) Stark ästig ..... 45

44a) Höchstens 12 cm; einfach oder mit wenig zahlreichen Ästen, oben mit Verdickungen, runzelig, höckerig, dunkel rußfarbig:

**CLAVULINA RUGOSA VAR.FULIGINEA**

44b) Höchstens 12 cm; rasig; Äste verformt, runzelig, fast gratig, dunkel rußfarbig:

**CLAVULINA RUGOSA VAR.GRISEA**

44c) Äste sich verschmälernd, stumpf, rußig-weiß:

**CLAVULINA RUGOSA VAR.HERCYNICA**

44d) 0,5-2 cm; rasig, selten einzeln; Stiel kurz, an der Basis 3-4 einfache oder oben 1-2fach gegabelte Äste hervorbringend, weißlich, dann hell kastanienbraun, von einem feinen, fast kleiigen, grauen Reif umhüllt; auf morschen Kiefern:

**LENTARIA AFFLATA**

45a) 8-12 cm; Äste sehr zahlreich, fleischig, rinnig-gefurcht, grau mit violetter Tönung; unter Laubbäumen (Buchen):

**RAMARIA VELENOVSKYI**

45b) 3-10 cm; Strunk dick, kurz, weißlich; Äste runzelig, gezahnt oder pfriemlich, grau bis dunkel aschgrau; unter Laubbäumen:

**CLAVULINA CINEREA**

\* Kleiner; blasser grau; Äste abgeflacht, ausgefrant:

**CLAVULINA CINEREA FO.SUBCRISTATA**

\*Strunk und Äste zusammengedrückt, beim Reiben schwarz fleckend; starker Geruch nach *Muscari racemosum* (Traubenhyazinthe) oder nach Mirabellen; bis zu 8 cm:

**CLAVULINA CINEREA VAR.ODORATA**

\*Stiel und Äste schmutzig weiß werdend, graulich, schwärzlich-grau:

**CLAVULINA CRISTATA VAR.SUBCINEREA**

\*Stiel weiß bis gelblich bleibend; Äste rauchgrau werdend:

**CLAVULINA CRISTATA VAR.BICOLOR**

- 46a) Einfach ..... 47  
46b) Ästig ..... 50  
47a) Auf Holz ..... 48  
47b) Auf dem Erdboden ..... 49

48a) 1-6 cm; einzeln oder gesellig; Keulen selten zu 2-3 in Gruppen beieinander, fast zylindrisch oder keulenförmig, oft zusammengedrückt runzelig, im Alter oft hohl, oben abgerundet, an der Basis verjüngt und mit +/- deutlichem Stiel; weißlich, blaß lehmfarbig, graulich-gelb, fahl hellgrau, noisette; auf Ästchen, Humus, auch auf Rasen, auf Brandstellen, auf der Heide:

**CLAVARIA TENUIPES**

48b) 0,5-2 cm; gesellig, oft in großen Kolonien, nicht büschelig; Keule weiß, blaß creme, gelblich oder sogar rosa, einfach oder eingeschnitten und linealische, schlanke oder oben gratige Äste bildend; Stiel wenig ausgeprägt; auf morschem Holz:

**LENTARIA MUCIDA**

48c) 5-7 mm; Stiel hyalin, an der Basis knollig, mit langen, seidigen Haaren; Keule oben wenig ausgeprägt becherartig, weiß, dann leicht gelblich; auf morschem Holz:

**CLAVICORONA TUBA**

49a) 6-12(-15) cm (Corner), 5-8 cm (Bourdot & Galzin); selten einzeln, dicht rasig, manchmal büschelig (3-6); Keulen zerbrechlich, voll oder hohl, zylindrisch-pfriemlich, oben oft bogig, selten zusammengedrückt, fast stumpf, selten einmal gegabelt, reinweiß; Enden oft leicht gelblich; im Grase und auf dem Erdboden; auf Wiesen und in Wäldern:

**CLAVARIA VERMICULARIS**

49b) 3-5 cm; rasig; weiße, zylindrische Keulen, meist zusammenhängend, 1-2mal gegabelte Äste bildend, mit spitzen oder stumpf gezahnten Enden; auf Wiesen:

**CLAVARIA VERMICULARIS VAR.FASCIATA**

49c) 3-4 cm; Keulen weiß, oben etwas verdickt; Kalkgebiete, unter Buchsbaum:

**CLAVARIA VERMICULARIS FO.SPHAEROSPORA**

49d) 2-5 cm; einzeln oder gesellig; weniger büschelig als der Typus; Stiel ziemlich deutlich, durchscheinend; Keule matt weiß, ziemlich schlank zylindrisch, sich oben verschmälernd; auf nacktem Boden, auf Wiesen und Gartenbeeten:

**CLAVARIA VERMICULARIS VAR.GRACILIS**

49e) 1,8 cm (Corner), 1,5-4 cm (Bourdot & Galzin); einzeln oder gesellig, in kleinen Gruppen oder dicht büschelig; sehr gebrechlich; Keule glatt, weiß, zylindrisch, zugespitzt, dann zusammengedrückt, hohl und stumpf, sich zu einem häutigen, kurzen Stiel verschmälernd; im Grase oder auf nacktem Boden:

**CLAVARIA ACUTA** = *Clavaria falcata*

49f) 2-5 cm (Corner), 2-3 cm (Bourdot & Galzin); einzeln oder in kleinen Gruppen; Keulen schlank, zylindrisch, spindelförmig, hohl, zugespitzt, weiß, sich zu einem kurzen Stiel verschmälernd; unter Bäumen, feuchte, sumpfige Stellen:

**CLAVARIA ASTEROSPORA** = *Clavaria candida*

49g) 7-12 mm; einzeln oder in kleinen Gruppen; Keule weiß, beim Eintrocknen weißlich, vom wenig deutlichen Stiel an gleichmäßig dick, oben sogar stumpf, für gewöhnlich abgestutzt und niedergedrückt; auf dem Erdboden, an morschen Stümpfen:

**CLAVARIA CORBIEREI**

49h) 4-12 cm; einzeln, gesellig oder fast rasig; einfach oder mit 1-3 kurzen Ästen, ungeteilt, zylindrisch, fast zugespitzt, dann +/- keulig, stumpf, runzelig, weiß bis creme, beim Trocknen blaß gelblicher werdend; Wälder und Weiden:

**CLAVULINA RUGOSA**

49i) Höchstens 25 mm (Corner), 4-10 mm (Patouillard); Keule einfach oder wenig verzweigt, weiß, an der Basis filzig und rötlich, sich nach oben zu unmerklich verschmälernd, mit spitzem und sterilem oberem Ende; auf nacktem Boden:

**CLAVULINA BESSONII**

49k) 12-22 mm; einzeln oder gesellig; Keule weiß, zuerst einfach, umgekehrt schmalkegelig mit fast trichteriger Spitze, dann manchmal 2-5 kurze, zylindrische, abgestutzte Äste ausbildend, die am Becher- rand wellig oder gezahnt sind; Stiel fein behaart, steril; Hymenium weiß; auf nacktem Boden:

**CLAVICORONA MAIREI**

50a) Wenig ästig ..... 51

50b) Mittelmäßig verästelt und auf dem Erdboden ..... 54

50c) Stark ästig und auf dem Erdboden ..... 55

51a) Auf Holz ..... 52

51b) Auf dem Erdboden ..... 53

52a) Bisweilen einfach:

siehe weiter oben: **LENTARIA MUCIDA**

52b) Immer ästig; 0,5-2,5 cm (Corner), 0,5-1 cm (Bourdot & Galzin); rasig, selten einzeln stehend; von der Basis her oder vom kurzen Stiel ausgehend mit 3-4 einfachen oder oben 1-2mal gegabelten Ästen, weiß, dann hell kastanienbraun, schließlich von einem fast mehligem, grauen Reif eingehüllt; auf morschen Kiefernstümpfen:

**LENTARIA AFFLATA**

53a) 3-6 cm; fast rasig oder zerstreut; gebrechlich, rein weiß; Äste dick, verformt, fast zusammengedrückt, glatt, stumpf; Heide-land und Wälder, besonders bei Nadelbäumen:

**CLAVULINA RUGOSA VAR. ALCYONARIA** = *Clavaria grossa*

53b) Höchstens 4 cm; 1-4mal verzweigt; weiß bis creme, an der Basis rotgetönt:

**RAMARIOPSIS RUFIPES**

54a) Höchstens 9,5 cm; in Büscheln; verzweigt wie *Clavulina cristata*; Stiel blaß creme werdend; Äste 2-3mal geteilt, stellenweise abgeflacht, zerbrechlich, weiß mit einem leicht lachsrosa Reflex; Enden möglicherweise bräunlich; im feuchten Moos, unter Bäumen, Lehm- böden:

### **CLAVARIA AESTIVALIS**

54b) 2,5-8 cm (Corner), 3-5 cm (Bourdot & Galzin); einzeln, gesellig oder rasig; Stiel im allgemeinen deutlich; Äste +/- zahlreich, abgeflacht, gratig oder oben zerfranst, +/- rein weiß bis ockerlich; auf dem Erdboden:

#### **CLAVULINA CRISTATA**

54c) 4-8 cm; Stiel deutlich oder schon von der Basis ausgehend verästelt; Äste schlaff, recht zahlreich, meistens unregelmäßig geteilt, gefingert, abgeflacht, weiß bis blaß creme; Enden nicht zerfranst, einfach oder zweigeteilt, stumpf oder pfriemlich:

#### **CLAVULINA CRISTATA VAR.NIVEA**

54d) 3-6 cm; rasig; Strunk schlank, ziemlich langgestreckt, dichotom verzweigt, mit schlanken, verbogenen, zylindrischen oder leicht zusammengedrückten, zerbrechlichen, stumpfen, oben selten zweizähligen Ästen; Moos, Rasen, Laubwälder:

#### **CLAVULINOPSIS DICHOTOMA**

54e) 1,5-4 cm (Corner), 1-3 cm (Bourdot & Galzin); rasig; Strunk und Äste gleichgroß, schlank, weiß, dann blaßgelblich; Äste wenig zahlreich, dichotom, fast flachgipfelig, mit fast zugespitzten Enden; Moos, Rasen, Wälder:

#### **CLAVULINOPSIS SUBTILIS**

54f) 1-2,5 cm; Äste in der Mitte oder am Grund des Stieles entspringend, schlank, einfach oder verzweigt, verbogen, gespreizt, spitz zulaufend oder zweizählig, reinweiß oder mit purpurgrau getönten Enden; auf nacktem Erdboden, Humus:

#### **CLAVULINOPSIS TENUICULA**

55a) 2-12 cm (Corner), 3-6 cm (Bourdot & Galzin); einzeln, gesellig oder rasig; Strunk schlank, an der Basis manchmal gelb oder rosa; Äste schlank, +/- regelmäßig dichotom, zylindrisch, zusammengedrückt bis gabelig, schneeweiß, elfenbeinweiß, cremeweiß; Moose, Rasen, Laubwälder, selten auf morschem Holz:

#### **RAMARIOPSIS KUNZEI**

55b) 4-6 cm; Stiel dick, kurz; Äste zahlreich, dicht, schlank, verbogen, krumm, stumpf oder zweizählig, rein weiß; beim Eintrocknen sehr zerbrechlich; Rasen (Südfrankreich):

#### **CLAVULINA GALLICA = Clavaria alba**

55c) 5-10 cm; weiß; unregelmäßig ästig; Äste zahlreich; Zweige sehr zahlreich, weniger ausgefranst als beim Typus:

#### **CLAVULINA CRISTATA VAR.CORALLOIDES**

55d) 1-1,5 cm; rasig; an der Basis stark verzweigt, weiß; Zweige schlank, runzelig oder borstig-feinstachelig; auf der Erde (Böschungen, Wege):

#### **CLAVULINA CRISTATA VAR.LAPPA**

55e) siehe auch weiter oben:

#### **CLAVULINA CRISTATA und CLAVULINA CRISTATA VAR.NIVEA**